



Rosmarinus

alias

Rosmarin

Hallo, ich gehöre zu den essbaren und dekorativen Kräutern



Pflege gleich null

Du brauchst dich quasi gar nicht um mich zu kümmern. Ich bin robust und brauche nur selten Wasser.



Tierfreundlich

Ich bin tierfreundlich, da ich nicht giftig für Haustiere bin und sie auch gerne mal an mir knabbern können.



Essbar

Du kannst meine Nadeln perfekt zum Kochen nutzen. Besonders gut schmecke ich zu Fleisch, Kartoffeln oder in der Tomatensoße.

PFLEGETIPPS für Draussen

Standort:

Ein Standort in voller Sonne ist optimal für den Rosmarin. Er benötigt viel Sonne und Wärme um zu wachsen.

Gießen:

Sobald die Sonne raus kommt und die Temperaturen steigen, beginnt die Pflanze zu wachsen. Dann benötigt sie 1-2x in der Woche Wasser.

Düngen:

Der Rosmarin hat keinen besonders hohen Nährstoffbedarf und muss nicht oft gedüngt werden. Wenn die Nadeln hell oder fleckig werden ist das ein Zeichen, dass er wieder etwas „Futter“ benötigt.

Pflanzen säubern:

Das Säubern der Pflanze übernimmt Draussen der Regen für uns. Falls Pflanzentriebe absterben oder braune Blätter entstehen, können diese einfach abgeschnitten werden.

Expertentipp von Robert

Gib dem Rosmarin ein dekoratives Plätzchen:

Er ist im Winter auch grün und begleitet dich als Strauch auf deinem Balkon das ganze Jahr.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Ein Rückschnitt ist über den Sommer nicht erforderlich. Es können höchstens kosmetische Schnitte gemacht werden, wenn die Pflanze zu sehr aus der Form gerät oder zuviel Platz einnimmt.

Umpflanzen

Da diese Pflanze wirklich anspruchslos ist und nicht so viel Wasser benötigt, kannst du dir überlegen, ob du sie umpflanzt oder über den Sommer erst mal in ihrem Topf belässt. Wird die Pflanze in Relation zu groß, ist im nächsten Frühling Umtopfen angesagt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.